

AKADEMIE DER DIÖZESE ROTTENBURG-STUTTGART

Geschlecht in der Frühen Neuzeit: Konstruktionen, Projektionen, Perspektiven

Fachtagung

9.–11. Oktober 1996 in Stuttgart-Hohenheim

Tagungsleitung: Dieter R. Bauer, Stuttgart
Dr. Susanna Burghartz, Basel
Dr. Ulrike Gleixner, Berlin
Dr. Olivia Hochstrasser, Basel

Mittwoch, 9. Oktober 1996

- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.00 Uhr + Begrüßung und Vorstellung der TeilnehmerInnen
+ Inforunde mit einigen Projektskizzen
+ Ziele und Zukunft des Arbeitskreises

Donnerstag, 10. Oktober 1996

- 8.15 Uhr Frühstück
- 9.00 Uhr *Lebensläufe und Geschlechterräume im Pfarrhaus
(17./18. Jahrhundert)*
Dr. Johannes Wahl, Stuttgart
- Familienstrategien mit dem "Dritten Geschlecht".
Andalusische Weltgeistliche am Ende des Ancien Régime*
Anja Huovinen, Bielefeld
- 12.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr *"Hexen machen".
Geschlechter- und Hexereidiskurse in einer frühneuzeitlichen Stadt*
Ursula Bender-Wittmann, Bielefeld
- Kaffee
- Heilkundige Frauen.
Idealbild, Feindbild und Praktiken im städtischen Alltag, ca. 1450–1700*
Dr. Annemarie Kinzelbach, Heidelberg

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr *Theorie und Forschungspraxis*
Round-Table und Diskussion
mit Magdalena Drexl, Andrea Griesebner, Dietlind Hüchtker, Gabriele Jancke und Susanne Scholz

Freitag, 11. Oktober 1996

8.15 Uhr Frühstück

9.00 Uhr *Gewalt und Geschlecht.*
Argumentationen und Machtverhältnisse vor Gericht
Dr. Susanna Burghartz, Basel

Nicht Täter, nicht Opfer?
Sexuelle Gewalt und symbolische Geschlechterkonstruktionen
Dr. Sabine Kienitz, Tübingen

Schlußdiskussion und Ausblick

12.30 Uhr Mittagessen – Tagungsende